

Betreff: Harun Farocki Institut - Newsletter November 2017
Von: Harun Farocki Institut <hafi-de@harun-farocki-institut.de>
Datum: 08.11.17, 15:48
An: Harun Farocki Institut <hafi-de@harun-farocki-institut.de>



**Harun
Farocki
Institut**

Harun Farocki Institut Newsletter November 2017

Liebe Freundinnen und Freunde,

am 13. November um 19.30 Uhr veranstalten wir einen Filmabend im silent green mit Shirin Barghnavard, der zweiten Stipendiatin der [Harun Farocki Residency](#). Wir zeigen ihren Film **PROFESSION: DOCUMENTARIST (2014, 80 Min)**, der gemeinsam mit sechs anderen iranischen Filmemacherinnen entstanden ist. Anschließend führen Shirin Barghnavard und Constanze Ruhm ein Gespräch.

Unsere temporäre **Akademie „Farocki Now“**, die vom 18. bis 21. Oktober im Rahmen der Harun Farocki Retrospektive stattfand, war das erwartete intensive Experiment mit unterschiedlichen Formen und Formaten, die Fragestellungen, Themen, Problematisierungen, die im Werk Harun Farockis angelegt sind, aufzugreifen und weiterzutreiben. Wir danken nochmals allen teilnehmenden Gruppen und Personen für diese produktiven und lehrreichen Begegnungen! Die erste, von Marianna Maruyama betreute Ausgabe unseres [online Journals Rosa Mercedes](#) wird sich der Akademie widmen.

Die [HaF-Retrospektive](#) läuft weiter. **Am 20. November** beginnt der dritte Teil der **Filmreihen „Nacheinander / Nebeneinander“** im Kino Arsenal. Weiterhin ist die von Antje Ehmann und Carles Guerra kuratierte **Ausstellung „Mit anderen Mitteln – By Other Means“** im Neuen Berliner Kunstverein (n.b.k.) mit filmischen Installationen (einige in Zusammenarbeit mit Antje Ehmann realisiert) bis zum 28. Januar 2018 zu sehen. Ergänzend findet die von Antje Ehmann kuratierte **Ausstellung „Farocki und die Musik“** in der Galerie Barbara Weiss statt, jetzt bis zum 21. Dezember verlängert.

Weitere Arbeiten von Harun Farocki sind zurzeit in internationalen [Einzel- und Gruppenausstellungen](#) zu sehen.

Wir freuen uns, Euch bei der einen oder anderen unserer Veranstaltungen in diesem Monat zu sehen.

Tom Holert, Doreen Mende, Volker Pantenburg und Elsa de Seynes

1. Veranstaltung Harun Farocki Residency

PROFESSION: DOCUMENTARIST
Screening und Diskussion
Montag, den 13. November, 2017
19:30 Uhr

Ort: Kuppelhalle, silent green Kulturquartier, Gerichtstr. 35, 13347 Berlin
Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. Der Eintritt ist frei.

Für die zweite Harun Farocki Residency hat das HaFI die iranische Filmemacherin und Cutterin Shirin Barghnavard für drei Monate nach Berlin eingeladen. Barghnavard zeigt den Film PROFESSION: DOCUMENTARIST, den sie 2014 zusammen mit einem Kollektiv von Filmemacherinnen realisiert hat. Aus der Perspektive von sieben Filmemacherinnen in Teheran werden darin die Arbeitsbedingungen von Filmschaffenden während der Wahlen und der politischen und ökonomischen Krise im Iran thematisiert.

Anschließend Diskussion mit der Filmemacherin und Constanze Ruhm.

PROFESSION: DOCUMENTARIST

Shirin Barghnavard, Firouzeh Khosrovani, Farahnaz Sharifi, Mina Keshavarz, Sepideh Abtahi, Sahar Salahshoor, und Nahid Rezaei
Iran 2014
OmE 80 Min

Shirin Barghnavard (*Teheran) ist Filmregie-Absolventin der Sooreh University, Teheran und hat einen Abschluss in Screen [audiovisuelle Medien] vom Central Institute of Technology, Perth, Australien. Barghnavard hat seit 1999 vielfach ausgezeichnete dokumentarische Kurz- und Langfilme wie PROFESSION: DOCUMENTARIST (2014), SCENES FROM A DIVORCE (2015) und POETS OF LIFE (2017) gedreht sowie zahlreiche Dokumentarfilme, darunter HEY HUMANS (2016) vom iranischen Filmemacher Rakhshan Bani Etemad und Firoozeh Khosrovanis preisgekrönter Film FEST OF DUTY (2014) geschnitten.

Constanze Ruhm ist Professorin für Kunst und digitale Medien an der Akademie der bildenden Künste Wien. Ihre Arbeiten entstehen an den Schnittstellen von Installation, Film, kuratorischen Projekten und Publikationen und zeigen sich dabei als Formen einer Kunstpraxis, die sich mit dem Verhältnis von Kino(geschichte) und neuen Medien befasst, und Fragen von Identität, Repräsentation und (feministischer) Filmtheorie ins Zentrum stellt.

Die [Harun Farocki Residency](#) wird durch das Goethe-Institut ermöglicht.

2. Rosa Mercedes

Wir haben Marianna Maruyama eingeladen, die erste Ausgabe von „Rosa Mercedes“ redaktionell zu betreuen. Rosa Mercedes 01 ist als Audio-Ausgabe konzipiert und wird kommentierende Einblicke in die Diskussionen der Akademie „Farocki Now“ geben. Rosa Mercedes 01 wird bald online sein.

[Marianna Maruyama](#) nutzt ihren Körper und ihre Stimme als primäre Mittel einer Performance-Praxis, die ein komplexes Netz aus Beziehungen über Geographien, Geschichten und Sprachen hinweg entfaltet.

3. Harun Farocki Retrospektive

Am Montag den 20. November um 20 Uhr eröffnet im Kino Arsenal die **Filmreihe** „Nacheinander/Nebeneinander“ mit der Vorführung von AUVICO, SCHLAGWORTE – SCHLAGBILDER. EIN GESPRÄCH MIT VILÉM FLUSSER und DIE TEILUNG ALLER TAGE (Kurzfassung). Ute Holl und Tom Holert werden einführen und im Anschluss miteinander und mit dem Publikum sprechen.

Im „Nacheinander“-Programm werden bis zum 30. November Farockis Filme und Fernseharbeiten aus der Zeit von 1992 bis 2013 in der Reihenfolge ihrer Entstehung gezeigt. Die acht November-Programme von „Nebeneinander“ nehmen das seit den frühen 70er Jahren andauernde Interesse Farockis für das Betreiben und das Beschreiben von Lern- und Vermittlungsprozessen in den Fokus. Sie werden von Einführungen und Gesprächen mit Kolleg*innen, Freund*innen und Mitarbeiter*innen Farockis begleitet. Gesprächspartner*innen im Monat November: Jörg Becker, Manfred Blank, Carlos Bustamante, Alice Creischer, Thomas Elsaesser, Ralph Eue, Anna Faroqhi, Anselm Franke, Tom Holert, Ute Holl, Bert Rebhandl, Helke Sander, Stefanie Schlüter, Andreas Siekmann und Werner Dütsch.

Weitere Screenings im November sind auf der [Arsenal-Webseite](#) gelistet und/oder im Arsenal-Heft im Anhang zu dieser Email.

4. Ausstellungen (Auswahl)

Einzelausstellungen

Vom 25.11. 2017 - 18.3. 2018: Empathie – Harun Farocki (Kurator*innen: Antje Ehmann, Carles Guerra), Friche la Belle de Mai, Marseille, Frankreich

Vom 23.11. 2017 - 8.1. 2018: Harun Farocki. Images contre elles-mêmes (Kuratorin: Marcella Lista), Centre Pompidou, Paris, Frankreich

Bis 17.1. 2018: Harun Farocki. Parallel I – IV (Kuratorin: Hélène Guenin), MAMAC. Musée d'Art Moderne, Nizza, Frankreich

Gruppenausstellungen

Bis 12.11. 2017: Eye / Machine II, in: 4th Ural Industrial Biennial of Contemporary Art New Literacy (Kurator: João Ribas), Ural Branch of the National Centre for Contemporary Arts NCCA-ROSIKO, Jekaterinburg, Russland

Bis 19.11. 2017: War at a Distance, in: Feedback # 1: Marshall Mc Luhan and the Arts (Kurator*innen: Baruch Gottlieb, Marie-Jose Sondeijker), West Museumskwartier, Den Haag, Niederlande

Bis 5.12. 2017: Workers Leaving the Factory, Workers Leaving the Factory in Eleven Decades, Eye / Machine I – III, in: Picture Industry (Kurator: Walead Beshty), CCS Bard Hessel Museum of Art, Annandale-on-Hudson, NY, USA

Bis 31.12. 2017: Serious Games I & II, in: Before the Event / After the Fact: Contemporary Perspectives on War (Kuratorin: Judy Ditner), Yale University Art Gallery, New Haven, USA

Bis 1.1. 2018: Stilleben, in: Object Lessons (Kurator: Wenzel Stählin), Kunstraum Ortloff, Leipzig

Bis 21.1. 2018: Serious Games I, Watson is Down, in: Manipulate the World. Connecting Öyvind Fahlström (Kuratoren: Fredrik Liew with Goldin + Senneby), Moderna Museet, Stockholm, Schweden

Bis 4.2. 2018: Serious Games I – IV, in: Im Spielrausch. Von Königinnen, Pixelmonstern und Drachentöttern (Kurator: Peter W. Marx), MAK Kunst und Design. Museum für Angewandte Kunst, Köln

Bis 24.2. 2018: Deep Play, in: Mechanisms (Kuratorin: Leila Grothe), The Wattis Institute for Contemporary Art, San Francisco, USA

Bis 8.4. 2018: I Thought I was Seeing Convicts, in: Please Come Back. The World as a prison? (Kurator*innen: Hou Hanru, Luigia Lonardelli), IVAM. Institut Valencia d'Art Modern, Valencia, Spanien

Bis 15.4. 2018: Transmission in der Präsentation der Sammlung (Kuratorin: Sabine Breitwieser), Museum der Moderne, Salzburg, Österreich

Bis 5.8. 2018: Parallele I – IV, in: Open Codes (Kurator: Peter Weibel), ZKM, Zentrum für Medienkunst, Karlsruhe

Vom 10.11. 2017 - 8.4. 2018: Serious Games I + III, Parallel II + IV in: Schöne Neue Welten. Virtuelle Realitäten in der Zeitgenössischen Kunst (Kuratorin: Ina Neddermeyer), Zeppelin Museum, Friedrichshafen, Deutschland

Vom 17.11. 2017 - 17.3. 2018: Serious Games I, in: Newwwar. It's Just a Game? (Kuratorin: Marion Zilio), Bandjoun Station Art Center, Cameroon

Vom 26.11. 2017 - 18.2. 2018: Dubbing (mit Antje Ehmann), in: Remastered – Die Kunst der Aneignung (Kuratorin: Naoko Kaltschmidt), Kunsthalle Krems, Krems, Österreich

Email-Abo bearbeiten/kündigen:

<http://mail.harun-farocki-institut.de/mailman/listinfo/hafi-de>

–Anhänge:

arsenal-Programm 11-17 HaF Screenings.pdf

112 KB